

## Datenschutzhinweise

Mit den folgenden Informationen möchten wir Ihnen einen Überblick über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten durch den ASB Hamburg und Ihre Rechte aus dem Datenschutzrecht geben. Welche Daten im Einzelnen verarbeitet und auf welche Weise genutzt werden, richtet sich maßgeblich nach den vereinbarten Dienstleistungen.

### 1. Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich und an wen können Sie sich wenden?

Verantwortliche Stelle:

ASB Sozialeinrichtungen (Hamburg) GmbH  
Heidenkampsweg 81  
20097 Hamburg

Sie erreichen unseren betrieblichen Datenschutzbeauftragten unter:

ASB Hamburg  
Datenschutzbeauftragter  
Heidenkampsweg 81  
20097 Hamburg  
Telefon: 040 – 83398132  
E-Mail: [Datenschutz@asb-hamburg.de](mailto:Datenschutz@asb-hamburg.de)

### 2. Welche Daten verarbeiten wir und aus welchen Quellen stammen diese?

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir entweder im Rahmen unserer Geschäftsbeziehungen von Ihnen direkt erhalten haben oder die uns im Rahmen des Kooperationsabkommens von der Schule zur Verfügung gestellt wurden.

Relevante personenbezogene Daten sind Name und Vorname der Eltern und Kinder, Anschrift, Telefonnummern, Religionszugehörigkeit, Familiensprache, biografische Daten, Kontaktdaten von Angehörigen, sorgerechtliche Besonderheiten, Gesundheitsdaten (ansteckende Krankheiten, Allergien, Therapien), Bankdaten (z. B. bei Einzugsermächtigungen).

### 3. Zu welchen Zwecken verarbeiten wir Ihre Daten und auf welcher Rechtsgrundlage?

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit den Bestimmungen der Europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) zu verschiedenen Zwecken. Grundsätzlich kommen als Zwecke der Verarbeitung in Betracht: Die Verarbeitung zur Anbahnung oder Erfüllung von Vertragsverhältnissen (Art. 6 Abs. 1 b DSGVO), zur Wahrung berechtigter Interessen (Art. 6 Abs. 1 f DSGVO), aufgrund gesetzlicher Vorgaben (Art. 6 Abs. 1 c DSGVO) sowie aufgrund Ihrer Einwilligung (Art. 6 Abs. 1 a DSGVO).

#### **4. Wer bekommt Ihre Daten?**

Innerhalb des ASB Hamburg erhalten diejenigen Stellen Zugriff auf Ihre Daten, die diese zur Erfüllung unserer vertraglichen und gesetzlichen Pflichten brauchen. Dies sind die betreuende Einrichtung, pädagogische Mitarbeitende, die Finanzbuchhaltung zu Abrechnungszwecken. Auch von uns eingesetzte Dienstleister können zu diesen Zwecken Daten erhalten. Dies sind zum Beispiel Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistung oder auch Datenvernichter wie die Firma Reisswolf.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des ASB Hamburg ist zunächst zu beachten, dass wir uns zur Verschwiegenheit verpflichten. Personenbezogene Daten geben wir nur weiter, wenn gesetzliche Bestimmungen dies gebieten oder Sie eingewilligt haben. Unter diesen Bedingungen können Empfänger dieser Daten beispielsweise Ämter oder öffentliche Stellen sein.

#### **5. Werden Daten in ein Drittland oder an eine internationale Organisation übermittelt?**

Eine Datenübermittlung in Drittstaaten findet nicht statt und ist nicht geplant.

#### **6. Wie lange werden Ihre Daten gespeichert?**

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer der vertraglich vereinbarten Dienstleistung. Nicht zustande gekommene Verträge, werden sofort gelöscht.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB) bis zu dreißig Jahre betragen können, wenn es sich um Gesundheitsdaten handelt. Die regelmäßige Verjährungsfrist beträgt drei Jahre. Die Aufbewahrungsfrist der Abrechnungsdaten beträgt gemeinhin zehn Jahre.

#### **7. Welche Datenschutzrechte haben Sie?**

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO, das Recht auf Widerspruch aus Artikel 21 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG.

Soweit die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten zur Wahrnehmung unserer berechtigten Interessen gemäß Art. 6 Abs. 1 f DSGVO erfolgt, können Sie dieser Verarbeitung nach Maßgabe der gesetzlichen Vorgaben in Art. 21 DSGVO widersprechen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen. Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und sollte möglichst an die verantwortliche Stelle unter Punkt 1 gerichtet werden.

Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO), wenn Sie der Ansicht sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt. Das Beschwerderecht besteht unbeschadet eines anderweitigen verwaltungsrechtlichen oder gerichtlichen Rechtsbehelfs. Die für unser Unternehmen zuständige Datenschutzaufsichtsbehörde ist der Hamburgische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit (HmbBfDI).